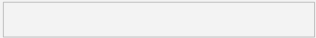



Suche nach Publikationen - Berlin.de

61 Ergebnisse gefunden

Sortieren nach:

Bitte wählen

Titel			
Untertitel			
Cover	Kurzbeschreibung		
	bestellbarkeit	bestelladresse	url
<p>"Deutschland, deine Kolonien" Geschichte und Gegenwart einer verdrängten Zeit</p> 	<p>Dieser Sammelband zeichnet den deutschen Kolonialismus von den Anfängen nach und bietet anhand von Zeitzeugenberichten und Abbildungen Einblicke in den Alltag in den kolonisierten Ländern. Auch geht es um die Folgen des deutschen Kolonialismus bis heute.</p>		
<p>1848 Erfolgsgeschichte einer gescheiterten Revolution</p> 	<p>Die Historikerin Alexandra Bleyer erzählt von der einzigartigen Dynamik des Revolutionsjahrs in ganz Europa. Neben den politischen Geschehnissen nimmt sie auch den bewegten Alltag in den Blick und begleitet eine Vielzahl von Personen durch diese bewegten Zeiten - von der Frauenrechtlerin Louise Otto-Peters über Verteidiger der Monarchie wie Fürst Metternich bis hin zu Dichtern wie Johann Nestroy und der Tänzerin Lola Montez, die es als Revolutionsflüchtling in die USA verschlug.</p>		
<p>1848 in 48 Kapiteln Geschichte einer Revolution</p>			

Rechtzeitig zu ihrem 175. Jahrestag erzählt der Historiker und Journalist Matthias von Hellfeld die Geschichte der Revolution von 1848 in 48 Kapiteln neu. Neben Meilensteinen wie der Einberufung des Paulskirchenparlaments und der Formulierung der ersten demokratischen Verfassung Deutschlands spielen auch ein Turnverein in Cincinnati eine Rolle, eine Laterne in Wien oder die ersten Luftbomben der Menschheitsgeschichte. Revolutionäre treten ebenso ins Rampenlicht wie Konterrevolutionäre, und wir lernen auch die großen Frauengestalten dieser Revolution kennen.

1923

Ein deutsches Trauma

Der Autor schreibt über das Jahr 1923, ein Jahr der Krisen, in dem die Republik an politischem Extremismus und prekärer Wirtschaftslage zu zerbrechen drohte.

Aber ich lebe - Vier Kinder überleben den Holocaust

Nach den Erinnerungen von Emmie Arbel, David Schaffer, Nico Kamp und Rolf Kamp

Emmie Arbel überlebte als kleines Mädchen die Konzentrationslager Ravensbrück und Bergen-Belsen. David Schaffer entkam dem Genozid in Transnistrien, weil er sich nicht an die Regeln hielt. Die Brüder Nico und Rolf Kamp versteckten sich in den Niederlanden dreizehn Mal vor ihren Mördern. Zusammen mit den Überlebenden haben drei international bekannte Zeichner:innen deren Geschichten in Graphic Novels erzählt.

Als die Demokratie starb

Die Machtergreifung der Nationalsozialisten - Geschichte und Gegenwart

Dieses Buch wirft eine internationale Perspektive auf das Jahr 1933 und zeigt, warum es in Deutschland zu einer faschistischen Machtübernahme kam, in anderen Ländern aber nicht.

Anders fühlen

Schwules und lesbisches Leben in der Bundesrepublik - Eine Emotionsgeschichte

Von heimlichen Begegnungen zum Christopher Street Day, vom §175 zur Ehe für alle - dieses Buch ist eine Geschichte der Homosexualität in der Bundesrepublik.

Andersdenkerinnen

Annäherungen an Helene Nathan, Anna Seghers und Hannah Arendt

Drei intellektuelle Frauen des 20. Jahrhunderts - die Bibliothekarin Helene Nathan, die Schriftstellerin Anna Seghers und die Philosophin Hannah Arendt - sind die Protagonistinnen dieser Graphic Novel. Ihre jüdische Identität und auch ihr Denken machten ihnen ein Leben im nationalsozialistischen Deutschland unmöglich.

Annas Spuren

Ein Opfer der NS- "Euthanasie"

Die Diagnose lautete "Angeborener Schwachsinn". Das war Annas Todesurteil, 1940 wurde sie in der Gaskammer von Grafeneck im Sinne der Rassen- und Erbhygiene vernichtet. Ihre Familie löschte die Erinnerung an sie aus - bis ihre Nichte Sigrid Falkenstein nachzuforschen begann.

Auschwitz

Geschichte und Nachgeschichte

"Auschwitz" ist Inbegriff der Massenverbrechen des Dritten Reiches. Die Autorin bietet einen komprimierten Überblick über die Geschichte des größten Konzentrations- und Vernichtungslagers.

Bewegte Gesellschaft

Deutsche Protestgeschichte seit 1945

Protest ist historisch gewachsener Alltag in Deutschland. Er hat Politik und Gesellschaft seit 1945 entscheidend geprägt. Das Buch hebt die

zentrale Bedeutung von Protest zur gesellschaftlichen
Konfliktbewältigung hervor.

Dann sind wir Helden

Wie mit Popmusik über die Mauer hinweg deutsche Politik gemacht wurde

Brachte die Popmusik am Ende die Mauer zu Fall? Ein Stück deutscher Kulturgeschichte wird in diesem Buch beleuchtet: der musikalische Austausch, der in den 70ern und 80ern zwischen DDR und BRD hin- und herging.

Das Brennglas

Im Jahr 1936 wurde der sechsjährige Otto Rosenberg als Mensch »artfremden Blutes« mit seiner Familie ins »Zigeunerlager« Marzahn umgesiedelt, dort von den NS- »Zigeunerforschern« Robert Ritter und Eva Justin untersucht, und 1943 nach Auschwitz deportiert. Ein Großteil seiner Familie wurde dort ermordet, Otto Rosenberg aber überlebte.

Das deutsche Kaiserreich

Von der Gründung bis zum Untergang

1871 wurde im Spiegelsaal von Versailles das Deutsche Kaiserreich gegründet. 1918 ging es mit der Niederlage im Ersten Weltkrieg unter. Prägnant und anschaulich führt Christoph Nonn in ein halbes Jahrhundert deutscher Geschichte ein und hinterfragt die gängigen Deutungen dieser umstrittenen Epoche.

Das Reich der Vernichtung

Eine Gesamtgeschichte des nationalsozialistischen Massenmordens

Der Autor zeigt, wie systematischer, staatlich organisierter Massenmord die Grundlage des nationalsozialistischen Regimes war, um seine Ideologie durchzusetzen und den Krieg zu gewinnen. In diesem Buch werden neben Europas Juden auch andere große Opfergruppen betrachtet: gefangene Soldaten der Roten Armee, die sowjetische Stadtbevölkerung, unbewaffnete Opfer von präventivem Terror und

Repressalien, geistig und körperlich Behinderte, europäische Roma und die polnische Intelligenzschicht.

Das Tagebuch der Anne Frank

Graphic Diary

Anne Franks Tagebuch liegt jetzt als Graphic Diary vor. Es verbindet den Originaltext mit auf dem Tagebuch basierenden Dialogen und Erzählungen.

Das unzufriedene Volk Protest und Ressentiment in Ostdeutschland von der friedlichen Revolution bis heute

Der Autor meint: Ostdeutsche stilisieren sich im öffentlichen Diskurs gern als Opfer der deutschen Einheit. Er beschreibt, wie sich die Situation aus seiner Sicht entwickelt hat und wie sie sich heute darstellt.

Das Weimar- Experiment

Die erste deutsche Demokratie 1918-1933

Die unter extremen Rahmenbedingungen 1918/19 aus der Taufe gehobene Weimarer Republik war Experiment, Versuch, Aufbruch, Sprung in die Moderne. Ihre komplexe Geschichte und vor allem ihr Ende nach nur 14 Jahren wirft Fragen auf, denen der Autor nachgeht.

DDR im Plural

Ostdeutsche Vergangenheiten und ihre Gegenwart

Es gab nicht nur eine DDR. Ob Unrechtsstaat, Fürsorgediktatur oder "Nischengesellschaft": Der ostdeutsche Teilstaat hat in Geschichtswissenschaft und öffentlichen Debatten diverse Deutungen erfahren. Ebenso plural sind die Erfahrungen und Erinnerungen der Menschen, die in der DDR lebten. In diesem Buch zeigen 25 junge Wissenschaftler:innen, wie sie sich mit neuen Forschungsansätzen dem vielschichtigen Wesen der DDR und seinen Nachwirkungen bis in die gesamtdeutsche Gegenwart annähern.

Der 4. November 1989 und seine Geschichte

**Der Traum ist aus. Aber
wir werden alles geben,
dass er Wirklichkeit
wird.**

An diesem Tag demonstrierten wohl 500.000 Menschen auf dem Berliner Alexanderplatz. Eine neue DDR schien möglich. Patrick Bauer fügt aus Erinnerungen und Gedanken aller Beteiligten ein Panorama dieses Tages zusammen.

Der 9. November

**Die Deutschen und ihr
Schicksalstag**

Die Revolution von 1918/19, der Hitlerputsch, die Reichspogromnacht, das Attentat von Georg Elser auf Adolf Hitler und die friedliche Revolution von 1989 - alle diese Ereignisse sind mit dem 9. November verknüpft. Der Autor erzählt, was jeweils geschah und ordnet ein.

Deutsche Demokratiegeschichte

**Eine Aufgabe der
Erinnerungsarbeit**

Die Demokratiegeschichte in Deutschland nahm einen windungsreichen, vielfach gebrochenen Verlauf: Demokratie musste aufgebaut, errungen und erkämpft, etabliert und verteidigt, gestaltet, gelebt und weiterentwickelt werden. Dieser Band geht der Frage nach, welche Bedeutung diese Vergangenheit für die Gegenwart und Zukunft hat.

Deutsche Erinnerungsorte

Eine Auswahl

Die vorliegende Auswahl aus den drei Bänden der „Deutschen Erinnerungsorte“ konzentriert sich auf politische und zeitgeschichtliche Erinnerungsorte. Das so entstandene Mosaik ist bunt, manchmal überraschend, auf jeden Fall gedacht als ein Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Einheit Deutschlands innerhalb Europas.

Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert

Der Autor beschreibt den Weg der Deutschen von der obrigkeitsstaatlich geprägten Monarchie hin zur fest im Westen verankerten demokratischen und sozialen Republik.

Deutsche Herrschaft Nationalsozialistische Besatzung in Europa und die Folgen

Ein Band zur Geschichte des nationalsozialistisch besetzten Europas mit Beiträgen von Expertinnen und Experten zu den einzelnen Ländern und Regionen.

Deutschland Globalgeschichte einer Nation

Diese Globalgeschichte Deutschlands vereint Beiträge von zahlreichen Expert:innen, die darin erzählen, welche Einflüsse von Deutschland aus in die Welt hinausgingen und welche aus der Welt auf Deutschland einwirkten: von den Römern in Germanien bis zur Corona-Pandemie.

Deutschland postkolonial? Die Gegenwart der imperialen Vergangenheit

Der Umgang mit der Kolonialgeschichte unterliegt derzeit einem grundlegenden Wandel. Dieser Sammelband will Bilanz ziehen und zugleich die notwendige Auseinandersetzung um eine Dekolonialisierung globaler wie lokaler Machtverhältnisse anregen.

Die "Reinigung des Volkskörpers" Eugenik und "Euthanasie" im Deutsche Geschichte

Armin Trus zeichnet die Geschichte der Zwangssterilisations- und "Euthanasie"-Verbrechen nach. Dabei geht er auf die Vorgeschichte ebenso ein wie auf den gesellschaftlichen und justiziellen Umgang mit Opfern und Tätern nach dem Untergang des "Dritten Reichs".

Die anderen Leben

Generationengespräche Ost

Wird der Staat DDR kritisiert, fühlen sich oft auch die Menschen kritisiert, die in ihm gelebt haben. Das macht Gespräche innerhalb von Familien über das Leben in der DDR so schwierig. In diesem Buch kommen Familien dennoch miteinander ins Gespräch.

Die Banalität des Guten

Hilfeleistungen für jüdische Verfolgte 1941-1945

Schätzungen gehen davon aus, dass sich während des Zweiten Weltkriegs einige Zehntausend Deutsche dazu entschlossen, jüdische Verfolgte bei der Flucht vor den Deportationen zu unterstützen. Wie lässt sich die Entstehung dieser Form des Widerstands im Land der Täter erklären? Darum geht es in diesem Band.

Die Bundeswehr Von der Gründung bis zur Zeitenwende

Der Autor beschreibt die Geschichte der Bundeswehr von ihren historischen Wurzeln bis hin zu den Herausforderungen, vor denen sie heute steht.

Die Deutschen und ihre Nation

Geschichte einer Idee

Andreas Fahrmeir erläutert die Entstehung des Nationalismus als Idee, erzählt aber auch von den Staatsgründungen, dem Hass und den Kriegen, die daraus folgten.

Die Kirchen in der DDR Von der sowjetischen Besatzung bis zur Friedlichen Revolution

Der Autor beschreibt, wie die Kirchen in der DDR die ersten Jahre überstanden, sich seit dem Mauerbau mit dem Staat arrangierten und im letzten Jahrzehnt zu einem Teil der DDR-Friedens- und Umweltbewegung und zu einem Schutzraum der Opposition wurden.

Die Todesopfer an der Berliner Mauer 1961 - 1989

Ein biographisches Handbuch

Zahlreiche Todesfälle an der Berliner Mauer sind durch die Medien bekannt geworden. Doch bis heute sind die Namen vieler Todesopfer, ihre Biographien und die Umstände, unter denen sie ums Leben kamen, weitgehend unbekannt. Die doppelte Zielsetzung eines im Jahr 2005 begonnenen gemeinsamen Projektes des Zentrums für Zeithistorische Forschung und der Gedenkstätte Berliner Mauer bestand darin, Anzahl und Identität der Todesopfer an der Berliner Mauer zu ermitteln und die Lebensgeschichten und Todesumstände der Menschen zu erforschen und zu dokumentieren. Ihre Biographien werden in den historischen Kontext eingebettet.

Die Totengräber

Der letzte Winter der Weimarer Republik

Wenige Männer entscheiden in den letzten Wochen der Weimarer Demokratie über das Schicksal der Deutschen. Rüdiger Barth und Hauke Friederichs schildern Tag für Tag den dramatischen Kampf um die Macht in diesen zehn Wochen.

Die Übernahme

Wie Ostdeutschland Teil der Bundesrepublik wurde

30 Jahre nach dem Mauerfall wird in diesem Buch Bilanz gezogen. Was genau lief im Osten ab, als er vom Westen übernommen wurde? Und weshalb sind Populisten und Extremisten hier so erfolgreich? Kowalczyk stellt Fakten neben persönliche Erfahrungen.

Die umkämpfte Einheit

Die Treuhandanstalt und die deutsche Gesellschaft

Belegschaftsproteste, Deindustrialisierung, europäische Beihilfen, Alternativen zur Privatisierung, "Seilschaften" und Wirtschaftskriminalität sind Themen, die in diesem Sammelband zur Geschichte der Treuhandanstalt beleuchtet werden.

Die Weggesperrten

Umerziehung in der DDR - Schicksale von Kindern und Jugendlichen

In diesem Buch geht es um staatliche Umerziehungsheime. Auch Betroffene kommen zu Wort.

Ein Tag im März

Das Ermächtigungsgesetz und der Untergang der Weimarer Republik

Am 23. März beschloss der Deutsche Reichstag das Ermächtigungsgesetz, das einen Schlussstrich unter die Weimarer Verfassung zog. Der Autor beschreibt, wie es dazu kam und welche Schlüsse nach 1945 daraus für das Grundgesetz gezogen wurden.

Ende einer Utopie

Der Mauerbau in Berlin 1961

Der Autor stellt in seinem Buch die Zusammenhänge, die zum Mauerbau führten, anhand von prägnanten Beispielen anschaulich und lebendig dar. Der vorliegende Band präsentiert eine Fülle neuer Erkenntnisse, die zeigen: Der Mauerbau trug im Kern bereits das Ende der sozialistischen Entwicklung Ostdeutschlands in sich.

Geschichte der deutschen Wiedervereinigung

Dieser Band führt in die Geschichte der deutschen Wiedervereinigung ein. Er schildert den Gang der Ereignisse vom Vorabend der friedlichen Revolution bis zur Einheit durch Beitritt und fragt nach den Herausforderungen, Leistungen und Versäumnissen.

Gestern war noch Krieg

Die Zeit um 1945 in Sachtexten und Erzählungen

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Was geschah damals

eigentlich und wie war der Alltag? Texte von Kinderbuchautor*innen ergänzt durch Sachinformationen machen diese Zeit auch für junge Leser*innen lebendig.

Hausfrau, Berufstätige, Mutter?

Frauen im geteilten Deutschland

Der Autor beschreibt in deutsch-deutscher Perspektive, wie sich die Rollenbilder und das weibliche Selbstverständnis zwischen 1949 und 1990 entwickelt haben.

Kolonialismus

Geschichte, Formen, Folgen

Koloniale Herrschaft war ein herausragendes Merkmal der Weltgeschichte zwischen etwa 1500 und 1975. Die Autoren schildern an Beispielen aus Kolonialreichen der Neuzeit Methoden der Eroberung, Herrschaftssicherung und wirtschaftlichen Ausbeutung, Formen des Widerstands, das Entstehen besonderer kolonialer Gesellschaften, Spielarten kultureller Kolonisierung sowie die Grundzüge kolonialistischen Denkens und von Kolonialkultur, deren anhaltende Wirkung wieder vielfach diskutiert wird.

Kriegsgefangene

Die vergessenen Soldaten des Zweiten Weltkriegs

35 Millionen Soldaten gerieten während des Zweiten Weltkriegs in Gefangenschaft, darunter elf Millionen Deutsche. Historiker und Spiegel-Autorinnen erzählen in diesem Buch die Geschichten dieser vergessenen Soldaten des Zweiten Weltkriegs, der deutschen Kriegsgefangenen wie jener, die von den Deutschen gefangen genommen wurden. Sie forschen nach, welche Folgen die Gefangenschaft für die Einzelnen, aber auch für die Gesellschaft hatte.

Kriegskinder '45

Zehn Überlebensgeschichten

Fünf Frauen und fünf Männer, die 1945 zwischen neun und fünfzehn Jahre alt waren, erinnern sich an einen Krieg, der nicht ihr Krieg war, den sie jedoch hautnah miterleben und hilflos erdulden mussten. Dabei

geht es um die Geschichte einer Generation in Deutschland, die als Kriegskinder aufwuchs und dann mit dem Frieden fertig werden musste.

Lernort Auschwitz

Geschichte und Rezeption schulischer Gedenkstättenfahrten 1980-2019

Auf der Basis von Quellen untersucht der Autor schulische Auschwitzbesuche der letzten vier Jahrzehnte. Aus den Befunden für die weltweit größte Holocaust-Gedenkstätte werden Thesen abgeleitet, die künftige Schulexkursionen zu Orten des NS-Terrors anregen sollen.

Lexikon des deutschen Widerstandes

Dieser Band bietet eine Gesamtdarstellung des deutschen Widerstandes gegen das nationalsozialistische Regime.

Meine freie deutsche Jugend

Eine als Comic umgesetzte Version des Buches von Claudia Rusch, die in der DDR-Bürgerrechtsbewegung aufgewachsen ist. Darin geht es um Repressalien und Überwachung durch die Stasi und um das Erwachsenwerden im Schatten der Mauer.

Potsdamer Konferenz 1945

Die Neuordnung der Welt

Die Potsdamer Konferenz steht heute für das Ende des Zweiten Weltkrieges und den Beginn des Kalten Krieges. Dieser Sammelband dazu erschien anlässlich einer Ausstellung im Schloss Cecilienhof in Potsdam im Jahr 2020.

Republik der Angst

Eine andere Geschichte der Bundesrepublik

Frank Biess erzählt die Geschichte der Bundesrepublik als eine Geschichte kollektiver Ängste. Biess bewertet nicht im Rückblick die Berechtigung dieser Ängste; er beschreibt vielmehr ihre aus seiner Sicht

prägende Rolle für die Entwicklung des Landes.

Schahbesuch 1967
Fanal für die
Studentenbewegung

Der neuntägige Staatsbesuch des persischen Schahs Mohammed Reza Pahlavi und seiner Frau Farah im Mai/Juni 1967 wurde von bundesweiten Protesten begleitet, in deren Verlauf am 2. Juni der Polizist Karl-Heinz Kurras den Studenten Benno Ohnesorg in West-Berlin erschoss. Der Autor rekonstruiert die Ereignisse.

Ständige Ausreise
Schwierige Wege aus
der DDR

Journalistinnen und Journalisten aus ganz Deutschland erzählen 24 Geschichten von Menschen, die per Ausreiseantrag die DDR verlassen haben, von Repressionen durch die Staatssicherheit, von Familienzusammenführungen und trickreichen Scheinehen.

Treibstoff der Systeme
Kohle, Erdöl und
Atomkraft im geteilten
Deutschland

Der Autor beschreibt, wie stark Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bis 1989 durch fossile Energieträger und die Atomenergie geprägt wurden und wie diese Energiepolitik bis heute nachwirkt.

Unverhoffte Rettung
Letzte Zeugen

In diesem Buch stellt die Autorin zwölf Überlebende des Holocaust vor. Sie berichten von ihren Erfahrungen, Gefühlen und den unvorstellbaren Situationen, in denen sie durch Helferinnen und Helfer, Mut oder Glück dem Tod entrinnen konnten.

Von der Friedlichen
Revolution zur
deutschen Einheit
Eine Geschichte in
Bildern und Texten

Dieser Text-Bild-Band schildert jene Ereignisse, die vor 30 Jahren

Deutschland und die Welt veränderten. Die zweisprachige Publikation (deutsch/englisch) dokumentiert die aufregende Entwicklung vom Vorabend der Volkserhebung in der DDR über den Fall der Berliner Mauer 1989 bis hin zur Wiedererlangung der deutschen Einheit 1990.

Vormärz

Deutschlands Aufbruch in die Moderne 1815 - 1848

Der Vormärz hat einen schlechten Ruf. Die Jahre zwischen 1815 und 1848 gelten als Zeitalter der Restauration und Repression, als verlorene Übergangsepoche. Doch wurden damals zugleich auf vielen Feldern die Grundlagen für die rasante Modernisierung gelegt, die Deutschland in der zweiten Jahrhunderthälfte durchlief.

Was soll zurück?

Die Restitution von Kulturgütern im Zeitalter der Nostalgie

In diesem Buch geht es um die Restitution von Kulturgütern und um den Umgang mit dem Unrecht der Vergangenheit.

Wer waren die Nationalsozialisten?

Der Autor geht den spezifischen Merkmalen der nationalsozialistischen Diktatur nach und analysiert von den Ursprüngen des Judenhasses bis zum Werdegang einstiger NS-Funktionäre in der Bundesrepublik zentrale Themen der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Westintegration und neue Ostpolitik

Die Außenpolitik der Bonner Republik

Das Buch fasst die Grundprobleme der westdeutschen Außenpolitik zusammen und versucht sie zu bilanzieren. Der Autor zeigt die bundesrepublikanische Außenpolitik im Licht ihrer Symbolhaftigkeit im Gefüge weltpolitischer Blöcke.

Zerborstene Zeit

Deutsche Geschichte

1918-1945

Der Autor verbindet in dieser Darstellung die Ereignisstränge der "großen" Geschichte mit den Erfahrungen und Lebenswelten der Zeitgenossen.

61 Einträge insgesamt